

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Spektakuläre
Ausgrabungen in
Anselfingen S. 7**

**Scheunenfest am
Wochenende
in Schlatt a.R. S. 8**

**Edle Tropfen
beim Weinfest
Vollmayer S. 13**

**Am Wochenende
ist Anpfiff für
Fußball-Fans S. 21**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

11. August 2010

WOCHE 32

HE/AUFLAGE 21.192

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit
924 zusätzliche
Exemplare
für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Glückszahl

Ein besonderer Tag verdient ein besonderes Datum. Das haben auch die Standesämter in Engen und Gottmadingen erkannt und bieten für den 10.10.10 Hochzeitstermine an, obwohl der Schnapszahl-Tag auf einen Sonntag fällt. Und die schnellsten beiden Brautpaare können das Datum vielleicht noch mit der passenden Uhrzeit krönen: am 10.10.10 um 10.10 Uhr das Ja-Wort geben – das hat schon was. Ob nun dem besonderen Anlass entsprechend oder als Gedächtnisstütze für den alljährlichen Blumengruß – der Service in Engen und Gottmadingen beflügelt vielleicht noch das eine oder andere Paar für den Gang zum Traualtar. In Engen kann im Trauzimmer, im historischen Bürgersaal oder im besonderen Ambiente des Städtischen Museums Engen + Galerie geheiratet werden. Terminwünsche nimmt das Standesamt Engen (Telefon 07733 502–213 oder 07733 502–232) gerne entgegen. In Gottmadingen ist Daniela Trombetta vom Standesamt Ansprechpartnerin unter Telefon 07731/908–220. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Weihe in Weil

Am Sonntag, 15. August wird der behindertengerechte Zugang zum Bürgerhaus Weil eingeweiht. Los geht's um 9 Uhr am Kräutergarten mit der Segnung der Kräuter. Anschließend wird zum Festgottesdienst ins Bürgerhaus und zur Segnung des Zuganges eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Gemischte Chor Weil; ab 11.30 Uhr bieten die örtlichen Vereine Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Gratwanderung zwischen Hightech und Natur

Tengen (mu). Oskar Stihl steht vor einem der drei mächtigen Blockheizkraftwerke, in denen Gas zu Wärme umgewandelt wird. Hightech pur beherrscht das Betriebsgebäude des Naturkraftwerks in Tengen. Die Anlage ist auf dem neusten technischen Stand, wird über Computer gesteuert, eine Biologie-Doktorin dokumentiert Abläufe und trimmt sie auf höchste Effizienz. Die Sache hat aber Haken: Das Naturkraftwerk ist ein Pilotprojekt und in manchen Bereichen noch nicht ausgereift. Seit 1. April läuft es auf Normalbetrieb, allerdings nur zu 50 Prozent. Zwar wird seither der benachbarte Campingplatz mit Wärme versorgt, aber eigentlich sollen auch die Randenhalle, das Rathaus, Schule und Kindergarten über Wärmeleitungen angeschlossen werden. Nur, ob die Abwärme dafür reicht, ist noch offen. »Wir sind noch in der Entwicklungsphase«, erklärt Stihl. Angestrebt werden neben der funktionierenden Wärmeversorgung Pellets als Endprodukte. Oskar Stihl zeigt auf die Technik: »Mit Landwirtschaft hat das nichts mehr zu tun«. Die Biogasanlage läuft als Gewerbe, die Zulieferung als Landwirtschaft. Für Letzteres ist sein Sohn Michael zuständig. Nachschub wird täglich gebraucht. Er lagert griffbereit – schließlich muss die Anlage gefüttert werden.



Das Naturkraftwerk in Tengen: Vor Ort umstritten und von der Politik gefördert.

sub-Bild: mu

Oskar Stihl weiß, dass der Betrieb mit dem riesengroßen gelben Pilz in der Randenstadt umstritten ist. Doch für ihn als Landwirt gab es keine Alternative. »Die sinkenden Preise zwingen uns Landwirte zur Massenproduktion«, erklärt er. Die EU-Vorschriften tun ihr Übriges. Der Wechsel vom Land- zum Energiewirt war schließlich die logische Folge. Subventionen und garantierte Einspeisungsvergütungen erleichtern die Entscheidung. Die Viehhaltung wird Oskar Stihl auf seinem Espelhof einstellen. Der von der EU vorgeschriebene Laufstall für die Tiere ist teuer und braucht Platz.

Von seinen 130 Hektar Land werden zwei Drittel für die Biogasanlage bebaut. Mit möglichst wenig Monokultur, betont er. Auch in der Erntezeit achtet er auf geringstmögliche Belastungen für die Anlieger. Doch die Beschwerden über Lärm- und Geruchsbelästigung bekommt er natürlich zu hören. »Die wird es immer geben, das gehörte schon immer zur Landwirtschaft«, weiß Stihl. Von anderer Seite wird bestätigt, dass Geschäftsführer Stihl das Naturkraftwerk sehr korrekt führt. Bürgermeister Helmut Groß: »Die Anlagen in Tengen und Blumenfeld werden sauber betrieben«.

Ihn treiben andere Sorgen um. Die schweren Maschinen, die das Material anliefern, belasten das Wegenetz, die Humusböden in Hanglagen leiden und der Flächenverbrauch für den Anbau von Biogasfutter ist am Limit. Von moralischen Bedenken, Lebensmittel zur Energiegewinnung zu nutzen, ganz zu schweigen. »Die Sache hat eine Eigendynamik entwickelt«, weiß auch Peter Hutsch, Sprachrohr betroffener Anlieger, und sieht nur eine Möglichkeit, das Beste aus der vertrackten Situation zu machen: »Es geht nur mit gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz. Nur gemeinsam kann man das schaffen«.

Container warten auf Schüler

Christliche Schule im Hegau zieht um

Hilzingen (mu). Die Umzugskartons sind gepackt und die neue Adresse bereits verschickt: Die Christliche Schule im Hegau steht in den Startlöchern für den Umzug von Rielasingen-Worblingen nach Hilzingen. Dort wurden bereits vergangene Woche die Container hinter dem Sportheim erstellt. Sie sollen für zwei Jahre als Übergangslösung für die zehn Klassen dienen, die sich in Haupt- und Werkrealschule sowie Realschule und – ab diesem Schuljahr neu – in eine Grundschule verteilen. In einer Vereinbarung wurde der Pachtvertrag für das Gelände der Gemeinde Hilzingen auf zwei Jahre begrenzt mit der Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr, wenn definitiv mit dem beabsichtigten Schulneubau neben dem Freibad begonnen wurde. Mit diesem Vertrag wurde der Sorge Rechnung getragen, dass das Contai-



Die Container für die Christliche Schule im Hegau wurden hinter dem Sportheim in Hilzingen aufgestellt.

swb-Bild: mu

nerprovisorium kein Dauerzustand wird, wie einige Gemeinderäte be-

fürchteten. Weiter lege die Gemeinde großen Wert darauf, dass der Platz nach zwei Jahren wieder ordentlich hergestellt werde, so Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher. Engpässe in der Hallenbelegung für den Sportunterricht erwartet Bürgermeister Franz Moser nicht. »Wir haben in der Gemeinde genügend Hallenkapazitäten, zum Beispiel in der Binner Halle«, erklärt Moser. Allerdings habe die örtliche Grund-, Haupt- und Werkrealschule natürlich Vorrang in dieser Sache, betonte er. Die evangelische Bekenntnisschule in freier Trägerschaft besteht seit dem Schuljahr 2006/07 und beherbergt Schüler aus der ganzen Region. Sie beabsichtigt ein neues, zweckmäßiges Schulgebäude auf einem Gelände neben dem Freibad zu bauen. Allerdings liegt laut Franz Moser noch keine Planung und kein Finanzierungskonzept dafür vor.

Letzte Meldung

–Buchstäblich ins Wasser fiel der geplante Abendwochenmarkt in Gottmadingen. Nun haben sich die teilnehmenden Händler auf eine Neuauflage des Marktes am 9. September verständigt. – Der Seniorenrat in Gründung in Hilzingen lädt am Montag, 23. August ab 18 Uhr zum Grillfest am Grillplatz in der Weiterdinger Straße ein.

ES GEHT UM

BAHR
BAD

**Sanitär
Schwarz**

GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5, 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/9 32 80
info@sanitaer-schwarz.de



Einen Wunderschönen Abend erlebten die Besucher des „sommernachtstraums“ am Steiblinger See. Das Wetter passte, die Stimmung war gut und „Eden, Dix und Co.“ spielten so super auf, dass sogar die Ballonfahrer in luftiger Höhe eine Ehrenrunde drehten.

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

12.–14.08.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 +
14–18.00, Sa. 9.30–13.00

Engen

Vorstadt 6
Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

16.–18.08.2010
immer Mo.–Mi. 10–12.30 +
14.30–18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrenheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Wir sind mit dem Herzen dabei.

Qualität
aus der
Region

Aktion - Aktion Schweinehals gerne auch mariniert 100 g € 0,79	Immer beliebter Schweinefilet auch als Spießle zart und mager  100 g € 1,29	
Zart und mager Hähnchen-schnitzel gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Immer beliebter China-Pfanne von der mageren Pute zart und mager 100 g € 0,98	Frisch aus unserer Produktion Kalbsbratwurst Schweizer Art 100 g € –,74
Die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion geräuchert, mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 0,99	Aktion - Aktion Hauseigene Ring-salami ITALIA luftgetrocknet 100 g € 1,59	Die mögen alle Schinkenwurst auch als Portion 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht Risonisalat mit frischem Mozzarella und Basilikum 100 g € –,78	Den mögen alle Gouda jung 48 % Fett i. Tr. 100 g € –,77	 Beachten Sie unsere über 10 täglich wechselnden Metzgermeister-Mittagsmenüs in der Marktpassage

FLEISCHTHEKE

Kalbsgulasch, saftig	100 g	1,24
Suppenfleisch, mager – durchwachsen	100 g	0,68
Rinderroulade, nur vom besten Stück auch bratfertig	100 g	1,25
Rinderplätzli, -fetzen	100 g	1,20
Gulasch, mager, Rind – Schwein	100 g	0,78
Schweinebauch, zum Grillen, mariniert	100 g	0,54

Tipp der Woche: Servela – Klöpfer 100 g **0,70**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Schinkenspeck, geschnitten	100 g	1,40
Kotelettspeck, geschnitten	100 g	1,40
Speckwürfel	100 g	0,98
Krakauer, im Ring, mit Kümmel, oder		
Presswürstle	100 g	0,80
Jagdwurst, mit Pistazien	100 g	1,10
Lyoner, verschiedene Sorten	100 g	0,90

FISCHTHEKE

Felchenfilet	100 g	1,78
--------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Baldauf Bärlauchkäse	100 g	1,59
50 % Fett i. Tr.		

Verschiedene Fertigerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907



METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

KAROSSERIE + LACK

Thomas Letzner

STEISSLINGEN · ☎ 0 77 38 / 50 90



fitwell

PARK
PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

„HUKEN VISITENKARTEN BÜCKE PLAKATE KALENDER KALAU“
BÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEI
CE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUV
„OGE BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKAR
TE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBUR
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BÜCKE BROSCHÜREN
PT TRAFIKKARTEN SCHREIBTISCHHINTERLAGEN KATALOGE PF
N T
www.der-webdrucker.de
„HUKEN VISITENKARTEN BÜCKE PLAKATE KALENDER KALAU“
BÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEI
CE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUV
„OGE BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKAR
TE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBUR
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BÜCKE BROSCHÜREN
PT TRAFIKKARTEN SCHREIBTISCHHINTERLAGEN KATALOGE PF
N T
www.der-webdrucker.de

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare
Stückzahl von Flyern oder Prospekten
in jedem denkbaren Ort im Landkreis
Konstanz und darüber hinaus gege-
benfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Med. Fußpflege in Singen

Tel. 0 77 31 – 14 81 240

Behandlung von:

- Hühneraugen
- verd. Zehnnägeln
- Schweißdrüsen
- eingewachsene Fußnägeln
- Verkauf von Produkten und Gutscheinen



MÄGGY'S

HAIR LOUNGE

Inhaberin Margherita Palmieri

Schaffhauser Straße 2, 78224 Singen · Tel. 07731/1469920
www.maeggys-hairlounge.de · info@maeggys-hairlounge.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr, Samstag 7.30 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet!

Unser Team hat Verstärkung bekommen:
Simone Schneckenburger (links)



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus Hanser wird



Nimm'...
Bäckerei-Konditorei

Holen Sie sich die riesen Ferientüte

randvoll mit Brötchen Ihrer Wahl für nur **5,49 €**

Bodensee-Kruste Stück **1,85 €**

Zwetschgenplunder 2 Stück **2,49 €**

Café Traube Hauptstr. 98 Spaichingen	Edekamarkt Schmidt Mühlensstr. 7 Überlingen am See	Fil. Erzbergerstr. 3 + Steiblinger Str. 18 Singen
NORMA Fichtestr. 47 Singen (Nord)	Schloßstraße 60 + Hohenkräher Bühl 1 Mühlhausen	Nettmarkt Brühlstr. 5 Hilzingen
NORMA Prof.-Maier- Leibnitz-Str. Allensbach	Obere Hauptstr. 2 + Obere Str. MARKANT-Markt Wurmlingen	Wallgutstr. 8 Ebertplatz 6 + Rheingutstr. 7 Konstanz
LIDL Stockenweg 4 Biefingen	Rundes Eck Untere Hauptstr. 24 Tuttlingen	NORMA Dr.-Zimmermann-Str. Meersburg

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.

Servicekalender

NOTRUFE

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS



Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/624433

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090

Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 12.08.: Haydn-Apotheke,
Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Fr., 13.08.: Apotheke Sauter,
Eckehardstr. 18, Singen
Sa., 14.08.: See-Apotheke,
Hauptstr. 223, Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen
So., 15.08.: Bahnhof-Apotheke,
Poststr. 2, Gottmadingen
Mo., 16.08.: Schützen-Apotheke,
Schützenstr. 17, Radolfzell
Di., 17.08.: Marien-Apotheke,
Hauptstr. 47, Gottmadingen
Mi., 18.08.: Sonnen-Apotheke,
Hegaustr. 21, Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Tierärztlicher Notdienst

14./15.08.:
Dr. Udo Damaske,
Duchtlinger Str. 7, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 72 13



Würdenträger aus Kirche und Gesellschaft enthüllen ein Denkmal im Kobeljaki.
swb-Bild: pr

20 Jahre Partnerschaft

Singener zu Gast in Kobeljaki

Singen/Kobeljaki (frö). Dieses Jahr feierte eine Delegation aus Singen in der ukrainischen Stadt Kobeljaki bei ihrem Besuch das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft der beiden Städte. Peter Hänsler, Manfred Bassler und Siegfried Schaible waren weit gereist, um sich wieder einmal mit den Menschen in der fernen Ukraine auszutauschen. »Die Reise war ein voller Erfolg«, freute sich Peter Hänsler beim Pressegespräch. Die Delegation aus Singen wurde fürstlich empfangen, in Kobeljaki war Stadtfest, das trug zur guten Stimmung bei. Der neue Landrat Anatolij Taranuschitsch begrüßte die Gäste mit einer Ansprache. Ebenso tat es der Bürgermeister Alexander Isyp. In Kobeljaki gibt es mittlerweile einen von vier Rotary Clubs in der Ukraine, vom Governer Myroslav Gavryliv wurde ein ansehnliches Städtepartnerschaftsdenkmal eingeweiht, das an die guten Beziehungen erinnern soll. »Die Stadt Kobeljaki hat sich in den letzten 10 Jahren stark entwickelt«, sagt Manfred Bassler. Es gebe mehr Geschäfte, die Leute sind besser angezogen. Mittlerweile haben die Ukrainer auch mehr Interesse an Europa. Die Delegation war viel un-

terwegs, besichtigte das Krankenhaus, in das viele Spenden aus Singen geflossen sind. Man durfte ein Feuerwerk bewundern, es wurde ein Schachturnier und ein Karaoke Wettbewerb organisiert. Auch ein Fußballspiel stand auf dem Programm. Peter Hänsler freute sich über zahlreiche Spenden, die in Kobeljaki dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Weiter stand der Besuch eines Klosters auf dem Programm, man schaute sich eine Sozialstation an und legte Blumen am Soldatendenkmal nieder. 2 Feuerwehrfahrzeuge wurden besichtigt, die die Stadt Singen den Ukrainern gespendet hatten, diese sind noch im Einsatz. Fast 5.000 Euro Spenden konnte Peter Hänsler zusammentragen. »Der neue Landrat hat sich sehr darum bemüht, die Partnerschaft am Kochen zu halten« sagt Siegfried Schaible. Für die Spenden hat man ein neues Röntgengerät für das Krankenhaus angeschafft. »Wir haben Partnerschaft, Freundschaft und Frieden gefunden«, sagt Peter Hänsler zum Schluss. Spenden auf das Konto: 3061512 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, Blz: 692 500 35, Stichwort: Kobeljaki.

Volleyball-Damen unter den Top Ten

Konstanz/ Bohlingen (swb). Die Mädchen der Kategorie U13 des SV Bohlingen belegten beim Volleyball Regionalspielfest in Konstanz einen beachtlichen siebten Platz. Mit 5 Siegen von insgesamt 7 Spielen zählen sie damit in ihrem Jahrgang zu den



Erfolgreich: Die Volleyball-Damen aus Bohlingen.
swb-Bild: per

besten Mannschaften in Baden-Württemberg. Am vergangenen Wochenende trafen sich die besten 12 Mannschaften der Kategorie U13 in Baden-Württemberg zum höchsten Wettbewerb dieser Klasse. Mit dabei waren auch 5 Mädchen aus Bohlingen, die sich bei den Südbadischen Meisterschaften für diesen Wettkampf qualifizieren konnten. Gegen

Lob für das Narrentreffen

Poppele bestätigen Vorstand

Singen (swb). Bei der Mitgliederversammlung der Poppele-Zunft wurde der Vorstand mit Zunftmeister Stephan Glunk, Zunftkanzler Ulrich Götz und Säckelmeister Holger Marxer einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. In seinem Tätigkeitsbericht ging Zunftmeister Stephan Glunk zunächst auf das Narrentreffen zum 150-jährigen Jubiläum der Poppele-Zunft ein, für das die Verantwortlichen von allen Seiten ein großes Lob für die perfekte Organisation bekommen hätten. Glunk bedankte sich bei allen Mitwirkenden und besonders auch bei der Stadt Singen für die Unterstützung. In Bezug auf die Straßenfasnet in Singen meinte der Zunftmeister, es sei dringend notwendig, sich Gedanken zu machen darüber, wie man an den Fasnetstagen neue attraktive Angebote schaffen könne, die verhinderten, dass Singener Narren nach Konstanz oder Radolfzell abwanderten. Ebenfalls sei zu überlegen, welche Veranstaltungen man für die Gruppe der Vierzehn- bis 18-Jährigen bieten könne. Säckelmeister Holger Marxer ging in seinem Kassenbericht auf die Ab-

rechnung des Narrentreffens ein. Dabei berichtete er von einem leichten Minus in der Bilanz, mit dem die Poppele-Zunft aber leben könne. Wichtiger als der wirtschaftliche Erfolg sei die Tatsache, dass es der Zunft erneut gelungen sei, ein bestens organisiertes Narrentreffen zu veranstalten. Das Wetter, das an allen Tagen schlecht gewesen sei, habe leider dafür gesorgt, dass besonders am Sonntag zum großen Umzug viel weniger Zuschauer gekommen seien als erwartet. Marxer betonte, dass die Poppele-Zunft die Ausfallbürgschaft der Stadt Singen nicht in Anspruch nehmen werde. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Markus Pfoser und Horst Fleischmann nahm Peddi Schwarz die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen vor. Dabei bedankte er sich im Namen der Anwesenden für die geleistete Arbeit und gratulierte den neu Gewählten zu ihrer Wiederwahl. Zum Abschluss der Versammlung wies Zunftmeister Stephan Glunk darauf hin, dass der Zunftschüür-Förderverein in diesem Jahr im Rahmen des Zunftschüürfests am 25. Juli sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Fußballcamp beim FC Singen

Singen (swb). Fußballcamps erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, denn sie bieten auch unerfahrenen Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Thema Fußball auseinander zu setzen. Sie tragen mitunter einen großen Teil für eine ambitionierte Jugendarbeit eines Vereins bei, der immer mehr an Bedeutung gewinnt. Ein Paradebeispiel dafür ist die junge deutsche Elf, die für weltweite Begeisterung gesorgt hat. Der FC Singen 04 bietet dieses Jahr ein dreitägiges Fußballcamp vom 26. bis 28. August an, das von Trainer Neno Rogosic (Ex-Profi, 2. Bundesliga/ Spieler der Verbandsligamannschaft) geleitet wird. Geboten werden den Jugendlichen, neben Trikot und Vollverpflegung, angepasste moderne Trainingsmethoden und eine Teilnahmeurkunde. Den Jugendlichen werden in verschiedenen Wettbewerben Anreize gesetzt, wie unter anderem eine Mini-WM, die den Spaßfaktor auch nicht zu kurz kommen lassen. Das Fußballcamp startet am 26. August, und findet auf dem Kunstrasenplatz des FC 04 Waldeckstadions statt. Es wird eine kleine Teilnahmegebühr in Höhe von 40 Euro erhoben. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.fc-singen.de, Anmeldung unter fcsingen04fussballcamp@googlemail.com.

Schlägerei geschlichtet

Singen (swb). Am Sonntagmorgen gegen 04.45 Uhr griffen in der Georg-Fischer-Straße drei Männer einen auf dem Nachhauseweg befindlichen Mann an. Eine vorbeifahrende Taxifahrerin bemerkte die Auseinandersetzung. Sie hielt an und ging mit ihrem weiblichen Fahrgast couragiert zwischen die Parteien. Die drei Angreifer flüchteten schließlich in einem silbernen VW Passat, welcher von einer Frau gesteuert wurde.

Bonhoeffer-Café geöffnet

Singen (swb). Das Sonntagscafé der Bonhoeffer Gemeinde in der Feldbergstr. 46 ist ab September wieder an folgenden Sonntagen geöffnet. Am 12./19. und 26. September, am 03./10./24. und 31. Oktober, und am 07./14./21. und 28. November.

Gegen Amtsschimmel

Dirk Hartig hadert mit Bürokratie

Singen (frö). Dirk Hartig, der seit Jahren mit seinem Projekt »Pro Humanitate« konkrete Hilfe für Moldawien und andere Länder leistet, versteht die Welt nicht mehr. Die Praxis, nach der Hartig bisher Hilfe organisiert hatte, soll in Zukunft so nicht mehr funktionieren. »Die AOK hat eine Verfügung erlassen, nach der nicht mehr gebrauchte Gegenstände aus Krankenhäusern wie etwa Betten in Zukunft verschrottet werden müssen. Hartig hatte bisher diese Betten in den Ostblock geliefert und dort damit konkrete Hilfe leisten können. Das soll nun in Zukunft nicht mehr möglich sein. »Wir können alles gebrauchen, das keine Verwendung mehr findet«. Betten, Nachttische, alte EDV, Krücken oder Gehhilfen, Rollstühle oder Sterilisatoren. Die Aktion läuft seit Jahren, Hartig hat Hunderte von Lastwä-



► NACHWUCHS

Die U10 Midi des TC Singen wurden Bezirksmeister der Saison 2010. Im Bild: Basil Danassis, Pius Vesper (knieend) Anna Merk, Tobias Dowideit, Niklas Wilms und Trainerin Miljana Adanko. Die Mannschaft wurde ungeschlagen Gruppensieger und hat sich für die Badischen Meisterschaften in Ringsheim qualifiziert.



► ÖRGELI

Der Meister im Schwyzerörgeli, Marcel Oetiker kommt mit seinem Trio am Donnerstag, 19. August, in die Singener Gerns. Begleitet von Pirmin Huber am Bass und Chrigi Zünd an den Drums. Oetiker gilt als jazzig, bluesig schräg. Tango und Blues, einfach genial.

gen auf den Weg gebracht. Das WOCHENBLATT traf den agilen Hartig im Altenheim St. Anna, das momentan von Grund auf saniert wird. Die Zimmer werden umgebaut, teils sind die Bewohner während der Maßnahmen ausquartiert, etwa ins Haus Sonnenhalde. Es werden neue Nasszellen eingebaut, in den Zimmern werden bodentiefe Fenster eingebaut. Bäder werden behindertengerecht gestaltet.

»Wir haben eine Steigerung der Wohnqualität«, sagt Heimleiter Harald Scülfort. Dirk Hartig sagte noch einmal ein Dankeschön, auch an die vielen Menschen, die mit ihren Spenden bisher geholfen haben. Gespendet werden kann auf das Konto 3636362 bei der Sparkasse Singen Radolfzell, Blz: 692 50035. Bei Angabe der Adresse gibt es eine Spendenbescheinigung.



Sie setzen sich ein für St Anna und die Brücke der Freundschaft: Alfons Bausch, Dirk Hartig, Harald Scülfort und Andreas Gebele.
swb-Bild: frö

VEREINSNACHRICHTEN

AACH
WILHELM-TELL-SCHÜTZEN

Ein Internationales Jagdturnier findet am So., 15.8., ab 8 Uhr in Aach statt.

ARLEN
RETTET DAS OBERHOLZ

Den Oberholz-Cup 2010 veranstaltet der Verein Rettet das Oberholz am Fr./Sa., 20./21.8., auf dem Oberholz/ Arlen. Das Fußball-Grümpelturnier wird wieder in einen Fußballer- und Nichtfußballer-Bereich eingeteilt. Infos und Anmeldung unter www.rettet-das-oberholz.de.

GOTTMADINGEN
NATURFREUNDE

Zur Abendwanderung mit Hock treffen sich die NaturFreunde am Fr., 13.8., um 17 Uhr am Feuerwehrhaus. Für die Kindergruppe und junge Familien wird am Sa., 21.8., eine Wanderung angeboten. Treffpunkt: 9 Uhr an der Eichendorffhalle.

SCHWARZWALDVEREIN
Abweichend vom Wanderprogramm bietet der Schwarzwaldverein Gottmadingen bereits am Sa., 14.8., eine Rundwanderung von Lippertsreute durch den Salemer Aachtobel über Hohenbodman mit Aussichtsturm Mehlsack zurück zum Parkplatz an. Gehzeit ca. 4 Std.; Höhenunterschied ca. 250 m. Feste Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke erforderlich. Rucksackverpflegung. Treffpunkt mit Pkw 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Führung: Helmut Müller, Tel. 07731/72283, Elke Heller, 07731/71533. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Gäste willkommen.

TUS
Gruppeneinteilung Mädchenturnen

ab September: 1. Klasse: Mittwoch, 14.45-16 Uhr, Hebelhalle, Übungsleiterin Bettina Hahn; 2. und 3. Klasse zusammen: Dienstag, 15-16 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 4. Klasse: Mittwoch, 16-17.15 Uhr, Hebelhalle, Bettina Hahn; 5. Klasse: Dienstag, 16-17 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 6. Klasse: Freitag, 14.30-15.45 Uhr, Hebelhalle, Lilo Raible; 7. Klasse: Freitag, 18-19.30 Uhr, Goldbühlhalle, Anne-Kathrin Wack. Einteilung Rope Skipping: Gruppe 1: Freitag, 15.45-16.45 Uhr, Hebelhalle; Gruppe 2: Freitag, 16.45-18 Uhr Hebelhalle, Übungsleiterin Rope Skipping Lilo Raible. Alle anderen Übungsstunden des TuS Gottmadingen finden zur gewohnten Zeit statt.

**SINGEN
ALPENVEREIN**
Ihre Monatsversammlung hält die Ortsgruppe Singen am 12.8. im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67 ab. Infos auch unter www.dav-konstanz.de., Gäste willkommen.

BETREFF
Programmpunkte im August: 2.8.-20.8. Tagesbetreuung, Teilnahme nur durch Anmeldung+Bestätigung möglich. So., 15.8., 10-16.29 Uhr, Inseltreff Sommerfest in Schaffhausen (bitte anmelden, Betreuung kann nicht übernommen werden). Zwei Wochen geschlossen bis 5.9.2010. Info: Tel. 07731/822809-0; info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 15.8., ab 9.30 Uhr im Magricos Clubheim, Haselbusch 14.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren« im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 29.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Die daheimgebliebenen Mitglieder sowie interessierte Freunde sind am Do., 12.8., ab 18 Uhr zum Stammtisch im Vereinsheim des FC Magricos Singen, Im Haselbusch 14, eingeladen.

LICHTBILDNERGRUPPE
Der Clubabend am Do., 19.8., fällt wegen Sommerpause aus.

NARRENGEMEMEINDE GRABENHUPFER
Am 14. und 15. 8. 2010 findet das Brunnenfest der Narrengemeinde Grabenhupfer am neu gestalteten Körnerplatz (Hardenbergstraße) statt.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
Im Rahmen des Frauensommerprogramms geht die Frauengruppe am Sa., 14.8., zum Tretbootfahren und Eis essen nach Radolfzell, Treffpunkt: 14 Uhr am Hallenbad Singen. Bei schlechtem Wetter entfällt das Tretbootfahren. Ab 18 Uhr ist Karaoke im Hüsli (bei jedem Wetter). Der Häs-Tüv findet am So.,19.9., ab

10 Uhr im Hüsli statt. Termine können bis spätestens Ende August mit Marion Riede vereinbart werden, Tel. 07731/31402 oder 01758844619.

Die Frauengruppe unternimmt am Fr., 21.8., eine »Nachtwanderung« zum Essen und Kegeln ins Tenniscenter in Twielfeld. Treffpunkt: 19 Uhr Parkplatz am Waldfriedhof. Wer nicht mitlaufen kann, kommt direkt ins Tenniscenter.

SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock findet am Samstag, 14.8., um 20 Uhr im Hegautower statt. Gäste sind willkommen.

WANDERGRUPPE
Nächster Wanderhock ist am 16.8. um 19 Uhr im Goldenen Rössel in Worblingen. Beteiligung an folgenden Wanderungen: 14.+15.8. in Teufen/AR, Start jeweils 7-13 Uhr; am 15.8. in St. Glottertal, Start So. 7-13 Uhr.

STEISSLINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin des DRK Steißlingen-Orsingen findet am Mo., 16.8., in der Seeblickhalle statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
»Vom Bernauertal zum Herzogenhorn«, Bernauerhof-Herzogenhorn-Krunkelbachhütte-Spießhorn-Bernau, führt am So., 15.8., eine Ganztagswanderung mit Ernst Schmid. Gehzeit: ca. 4,5-5 Std.; Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle.

VOLKERTSHAUSEN

FANFARENZUG
30 Jahre Aachfest feiert der Fanfarenzug am Sa., 21.8., ab 17 Uhr und So., 22.8., ab 10 Uhr auf dem Parkplatz beim »Gasthaus Sternen«.

10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. **Gottmadingen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. **Bietingen:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. **Gailingen:** Sa., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Triol, 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Kräuterweihe.

Seelsorgeeinheit Engen, Engen: Sa, 14.8.: 20 Uhr und So., 15.8.: 10.15 Uhr. **Biesendorf:** Sa, 14.8.: 19 Uhr. **Neuhausen:** So, 15.8.: 8.45 Uhr. **Stetten:** So,15.8.: 10.15 Uhr. **Welschingen:** So,15.8.: 10.15 Uhr.

Schlesische Landsmannschaft fährt am 21.8.-26.8. in die Lüneburger Heide. Nähere Auskunft bei Fr. Brieckner unter Tel. 07731/53159, abends.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr. Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen. Tel. 07731/99830.

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 12.08., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. **Jahrgang 1927/1928 Waldeckschule:** Nächste Zusammenkunft am Do., 12.8., ab 14.30 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr., Singen.

Im Kart zur Meisterschaft

Engen (swb). Der Automobilclub Engen im ADAC veranstaltete im Rahmen des Altstadtfestes einen Kartschlalom um die Stadtmeisterschaft, die zu einer großen, sportlichen Familienveranstaltung wurde. Insgesamt nahmen 48 Starter teil, wobei 33 Jugendliche und 15 Erwachsene das Klassement bildeten. Bei den Jugendlichen gab es nachfolgende Sieger, Klasse 1A (15-18 Jahre): 1. Platz: Julian Rußow aus Hindelwangen. Klasse 1B (11-14 Jahre): 1. Platz: Marvin Schäuble aus Zimmerholz. Klasse 1C (8-10 Jahre): 1. Platz: Daniel Wendler aus Bargaen.Herren über 18 Jahre: 1. Platz: Thomas Lang aus Engen. Fünf Mannschaften kämpften um den Wanderpokal der Stadt Engen, der 1. Platz ging an die Mannschaft MMM mit Marvin Schäuble, Mike Heimburger und Marc Kohler und Gewinner des Wanderpokals.



Gratulation für die Gewinner des Wanderpokals, vorne von links: Marc Kohler, Mike Heimburger und Marvin Schäuble, hinten von links: Vorsitzender Günter Tauchmann, Sportwart Markus Geyer und Bürgermeister Johannes Moser. swb-Bild: Frohwein

Die Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden Günter Tauchmann vorgenommen, der besonders das Engagement der Familienangehörigen die sich in den Dienst dieser Veranstaltung an den verschiedenen Positionen stellten, lobte. Das Rettungsteam des Engener Roten Kreuzes musste nicht eingreifen, verdient aber dennoch den Dank des Ortsclubs für seine Bereitschaft. Die Organisation der Veranstaltung lief unter der Leitung von Rennleiter Rainer Ergler und Sportwart Markus Geyer vorbildlich und ohne Zwischenfälle ab. Das eigene Zeitehmerteam mit Dominique Döhring und Willy Geyer arbeitete fehlerfrei.

»Erlkönig«-Rap zum Abschied

Hilzingen (ls). Die 24 Schüler der Klasse 4a feierten mit einem Grillfest ihren Abschied aus der Grundschule. Den zwei Klassenlehrerinnen Elisabeth Rauch und Alexandra Göbel wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit gedankt. Alexandra Göbel sei es gelungen, den Kindern Inhalte zu vermitteln und ihr methodisches Arbeiten zu entwickeln, fassten die Elternbeiräte Monika Riesterer und Andrea Kamenzin zusammen. Die Rap-Version des »Erlkönigs« und das bekannte WM-Lied »Waving Flag« beeindruckte die Zuschauer. Präsentationen zeigten, dass sich die Kinder in Kleingruppen im Unterricht gut mit ihrem Thema befasst hatten. Die Zeugnisse bekamen die Kinder von Alexandra Göbel und der Schulleitung überreicht. Einen Buchpreis bekamen Fiona Riesterer für den besten Notendurchschnitt und Simon Schlatter für sein soziales Verhalten.

KURZ & BÜNDIG

Gottesdienst Büsingen: So., 15.8., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Engen: So., 15.8., 10 Uhr Gottesdienst.

SWIMMY-Gruppenstunde
Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Katholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Stadtbibliothek Engen geschlossen

bis einschließlich Sa., 14. August. Von Di, 17.8. bis Ende Schulferien gelten reguläre Öffnungszeiten außer freitags: statt Freitagnachmittag ist nur vormittags von 9.30-12 Uhr geöffnet.

Gottesdienst Gailingen: So., 15.8., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 15.8., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl.

Gemeindebücherei Gottmadingen:

Reduzierte Öffnungszeiten bis 10.9.: Mo. v. 14-17 Uhr, Do. v. 9-10.30 Uhr u. 18-20 Uhr. Vom 2.8.-13.8. ist die Bücherei geschlossen. Über das Online-Modul kann man den gesamten Bestand der Bücherei erhalten: www.gottmadingen.de/Leben in Gottmadingen/Infrastruktur/Bücherei.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 15.8., 10 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 14.8./15.8. »Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr Gottesdienst im Pfarrzentrum in Weiler in meditativer Ausrichtung m. Gesprächsmöglichkeit (Hr. Herrmann), So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in **Böhringen** in traditioneller Ausrichtung (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »**Singen**«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. **Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Seniorenstammtisch Hölzle König** Treffen am Mi., 18.8., 18 Uhr fällt aus!!!

Katholische Kirchen: Gottesdienste 14.8./15.8.

Singen: St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu/St.Anna Kapelle (während der Kirchenrenovation finden die Gottesdienste in der St. Anna Kapelle statt): So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So.,

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 12. 08. 2010 bis Samstag, 14. 08. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schweinerückensteaks mager + saftig	100 g	0,69 €
Tafelspitz kochen Sie wienerisch	100 g	0,89 €
Rote Würste knackig	100 g	0,79 €
Hinterschinken geschnitten	100 g	1,39 €

Angebot gültig von Montag, 16. 08. 2010 bis Mittwoch, 18. 08. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schälrippe dickfleischig	100 g	0,39 €
frische Putenschnitzel	100 g	0,79 €
Hausmacher Schwartenmagen mager und sauer	100 g	0,79 €
Gutshofleberwurst mit Röstzwiebeln	100 g	0,79 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

AUS DEM LANDKREIS



Als Sahnehäubchen gibt es ein Lächeln von den Mitarbeiterinnen im Servicebereich der »K & U«-Bäckerei im »Aach-Center« in Stockach: Filialleiterin Ute Okle, die Backwarenverkäuferinnen Carmen Müller, Heike Forster und Anita Muffler sowie Monika Vogelbacher von der Verkaufsleitung.

Guter Geschmack

Umgebaut: »K & U« im Aach-Center

Stockach (sw). Nach knapp vier Wochen Umbauzeit ist ein großzügig gestalteter, neuer Thekenbereich der »K & U«-Bäckerei im Stockacher »Aach-Center« entstanden. Hier gibt es »Back und Snack« – 45 verschiedene Brotsorten, Brötchen, Bretzeln, Grillbrote, Schlemmerbaguettes, kurz Backwaren aller Art, und »Newcomer« wie Pizzen oder Pasta. Die »K & U«-Bäckerei wurde zudem neu gestaltet – die beiden Abteilungen Backwaren und Imbiss,

wurden zusammengelegt, ein Café-Bereich mit Lounge, Bistroecke und Stühlen ist entstanden, und die Technik wurde erneuert. Das Sortiment wurde erweitert. Fleischkäse, Frikadellen oder Pfefferhacksteaks sorgen für eine deftige Stärkung, frisch gebrühter Kaffee vom Latte macchiato bis zum Espresso macht Müde morgens oder zu jeder anderen Tageszeit wieder munter. Für Gäste stehen 25 Sitz- und acht Stehlätzen zur Verfügung.



Nach einem kompletten Umbau ist die »K & U«-Bäckerei im »Aach-Center« in Stockach wieder für Kunden da.

Erlösendes »Platsch«

Kuhschisslotterie in Seelfingen

Stockach (sw). Wird's oder wird's nicht? Alle Augen hängen wie gebannt am Hinterteil der schönsten Kuh von Stockach-Seelfingen. Da müsste sich doch bald etwas tun. Der heiß ersehnte Fladen müsste mit einem wohlklingenden »Platsch« auf einem Feld landen. »Coole« Momente auf dem Sportplatz von Seelfingen. Denn bei der »Kuhschisslotterie« am Samstag, 28. August, die zum neunten Mal vom Narrenverein der Taubenriedgärtner organisiert wird, steppt die Kuh. Der Platz wird in verschiedene Felder unterteilt, jedes Feld bekommt eine Nummer, jede Nummer entspricht einem Los. Der Inhaber des Loses mit der Feldnummer, auf der der erste Fladen landet, hat 500 Euro gewonnen. Um 17 Uhr geht es mit Bewirtung und Musik los, um 18.30 Uhr

kommt die vierbeinige Glücksfée zum Zug. Jede Menge Zug steckt auch im Oldtimertreffen, das am Sonntag, 29. August, in Seelfingen auf die Räder gestellt wird. Ab 10 Uhr treffen die Veteranen der Straße ein und Alleinunterhalter Mischaspielt zum Frühschoppen auf. Ab 11 Uhr gibt es was Warmes für den Magen und anschließend Kaffee und Kuchen. Und gegen 15.30 Uhr werden der älteste Oldtimer und der Teilnehmer mit der weitesten Anreise prämiert. **Lose für die »Kuhschisslotterie« gibt es zum Preis von einem Euro bei jedem Elferrat oder der Kassiererin der Taubenriedgärtner, Martina Braun, unter der Telefonnummer 07771/57 52. Weitere Infos stehen im Internet unter www.taubenriedgaertner.de.**

Warenhaus macht Urlaub

Stockach (swb). Das Sozialwarenhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Johann-Glatt-Straße in Stockach auf dem Gelände der »Papiermühle« hat bis einschließlich Mittwoch, 25. August, aus Urlaubs- und Umzugsgründen geschlossen.

Es darf viel gespielt werden

Stockach (swb). Auch wer keine Spielkonsole besitzt, kann das neue Nintendo-DS-Angebot der Stadtbücherei Stockach im »Alten Forstamt« nutzen. An der Theke der Bibliothek kann eine Konsole zum Spielen vor Ort in der Bücherei ausgeliehen werden. Es liegt eine Liste aus, in die die gewünschte Zeit eingetragen werden kann. Ein Eintrag ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich. Dazu wird ein gültiger Büchereiausweis benötigt, der als Pfand hinterlegt wird. Eine Stunde Nintendo-Spielen kostet einen Euro. Das gewünschte Spiel gibt es je nach Verfügbarkeit kostenlos dazu. Vorerst ist die Reservierungsmöglichkeit auf eine Stunde pro Woche beschränkt.

Gruseln im Gewölbekeller

Stockach (swb). Vorlesepatin Heide Heeder liest am Donnerstag, 12. August, um 19 Uhr in der Stadtbücherei im »Alten Forstamt« in Stockach für Kinder ab sechs Jahren Gruselgeschichten vor. Der schaurig dekorierte Jahrhunderte alte Keller im »Alten Forstamt« eignet sich so richtig zum Gruseln mit unheimlichen Geschichten, flackerndem Kerzenlicht und einem kalten Luftzug aus vielen Mauerritzen. In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss mit Monsterbowle und Leichenbrotfingern. Der Eintritt kostet zwei Euro. Anmeldungen unter 07771/80 23 05.



Die schönste Kuh von Seelfingen entscheidet über Glück und Unglück.

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger

Schweinerücken auch gefüllt 1 kg € 6.99	Lachsfilet mit Spinat-Ricotta-Kruste 100 g € 2.49	Wassermelonen kernarm, aus Spanien, Klasse I 1 kg € 0.59
Schweinebauch natur oder gewürzt 1 kg € 4.99	Omira Bodenseekäse Deutscher Schnittkäse mind. 45 % Fett i. Tr. 100 g € 1.19	Nektarinen oder Pfirsiche gelb oder weiß, aus Frankreich, Klasse I 1 kg € 2.99

ac

aach-center

NEUE
Öffnungszeiten

Frühaufsteher
von 7 Uhr

bis 22 Uhr
Nachtschwärmer

Öffnungszeiten
Öffnungszeiten
Öffnungszeiten

Mozzarella mind. 45 % Fett i. Tr. 100 g = € 0.80 125 g Packung € 0.99	Buitoni Italienische Teigwaren versch. Ausformungen 1 kg = € 1.58 500 g Packung je € 0.79	Hagnauer Burgstall Weißherbst Kabinett 1 l = € 10.66 0,75 l Flasche € 7.99
Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten tiefgefroren 1000 ml = € 2.26 750 ml Becher je € 1.69	Hengstenberg Altmeister Weinwürziger Essig 1 l = € 1.06 0,75 l Flasche je € 0.79	Fürstenberg Pils oder Export 1 l = € 1.20 je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. 3.10 € Pfand € 11.99

Wir lieben Lebensmittel.

E EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 11.08.2010 / KW 32
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

LESERBRIEFE

Megathlon
im Dialog

Radolfzell (swb). Zum Artikel »Megathlon mit St. Florian« in der Rubrik »Darüber spricht man« wird uns geschrieben:

»Was will uns Herr Lichtwald eigentlich sagen? Ist das Sportereignis Megathlon nun eine gute Sache oder nicht? Nachdem der Megathlon nach mehreren Varianten in den Anfängen, übrigens unter Einbeziehung der Höri, seinen festen Platz in Radolfzell gefunden zu haben scheint, wird es auch hier naturgemäß für wenige Stunden zu Verkehrseinschränkungen kommen. Vielleicht sollte Herr Lichtwald einmal einen Blick über den Suppentellerrand, sprich über die Grenzen in die Schweiz, wagen. Wenn dort ein Sportereignis gewollt ist, werden Straßen, die die Funktion einer Hauptschlagader haben, gesperrt. Beispiel: Swiss Inline Cup im Engadin. Dort wird die gesamte Straße von Maloja bis Samedan für den gesamten Verkehr gesperrt - weil man dort schon lange erkannt hat, dass ein Sportereignis mit 4000 Teilnehmern eben ein Wirtschaftsfaktor ist. Ebenso Sölden: Ötztaler Radmarathon. Und das ist auch in Radolfzell so. Soeben beginnt sich in Radolfzell eine »Sportmarke« zu etablieren, die konsumierende Menschen in die Stadt bringt, und schon wird sie wieder schlechtgeredet, ganz nach dem Motto »Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass!««

Rüdiger Stetter,
Radolfzell

»Der Megathlon ist offenbar eher ein Höri-Megathlon, als dass er der Stadt Radolfzell werblichen Nutzen brächte (Sonntags nie!). Der Termin kurz nach Schulferienbeginn ist sicher von den ehrenamtlichen Veranstaltern mit Bedacht gewählt worden. Die Sperrungstermine sind den betroffenen Gemeinden rechtzeitig mitgeteilt worden. Sie wurden in der »Höri-Woche« vom 30.7. ausführlich bekannt gemacht, und zwar für jede Gemeinde und noch einmal unter »Gemeinsame Nachrichten«. Schienen ist relativ gut dabei weggekommen, weil eine Straßensperrung nur von 9.45 bis 11.45 Uhr vorzunehmen war. Der Bürgermeister vom arg geprüften Moos verlautete: »Die GV Moos hatte sich im Vorfeld leider erfolglos bei den verantwortlichen Veranstaltern und Behörden für eine weniger große Einschränkung des Verkehrs eingesetzt.« In unseren Tagen fällt es halt schwer, allen Interessen(ten) immer gerecht zu werden. Trotzdem darf man wohl fragen, weshalb eigentlich die betroffenen Bürger, die ja für Zahlungen immer gut sind, nie direkt gefragt und um Änderungsvorschläge gebeten werden.«

Elmar Hüttermann,
Schienen

»Den Artikel über den Megathlon auf der Titelseite kann meiner Meinung nach nur jemand geschrieben haben, der selbst nichts mit Sport am Hut hat oder auf irgendeine Weise an der Fahrt zu seinem Ziel eingeschränkt wurde. Das ist offensichtlich. Wie wäre es mal mit einem »Wochenblatt-Team« am Start des Megathlons?«

Lothar Westphal,
Rielasingen

Im Jubiläumsglanz
Festkonzert am Sonntag in Schienen

Schienen (swb/of). Welcher Kozertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer sind für Musikfreunde ein wahres Fest der Trompetenmusik. Anlässlich seines 30-jährigen



Bernhard Katzer und Paul Theis sind dieses Jahr auf Jubiläumstour und kommen am Sonntag nach Schienen.

gen Konzertjubiläums präsentiert er gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis (Stuttgart) im besonderen Ambiente bekannter Kirchen der Region glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke mit Kompositionen unter anderem von Bellini, Clarke, Neruda, Händel, Schnizer und Bach. Am kommenden Sonntag, 15. August, 17 Uhr, in die Wallfahrtskirche St. Genesius nach Schienen. Bernhard Kratzer, Solotrompeter des Staatsorchesters Stuttgart avancierte in den letzten 30 Jahren zu einem der führenden Trompetenvirtuosen Deutschlands. Er hat in den letzten 30 Jahren Maßstäbe gesetzt. Seiner Piccolotrompete entlockt er zarteste Pianoklänge, perlende Koloraturen und jubelnde Töne mit großer Brillanz.

Seine Tongebung ist von auffälliger Dezenz und Wärme. Auch in der Höhe spielt er aufs Feinste ausbalanciert, so dass man oft das Gefühl hat, man höre da kein wirkliches Blechblasinstrument. Diese elegante Leichtigkeit und Virtuosität lassen Publikum und Kritiker einhellig vom »Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt« schwärmen.

Bernhard Kratzers künstlerisches Schaffen ist in mittlerweile über zehn CD-Einspielungen dokumentiert. Pünktlich zum Jubiläumsjahr ist die CD »Best of Bernhard Kratzer« erschienen.

Der Organist Paul Theis ist mehr als 15 Jahre der kongeniale, musikalische Partner des Ausnahmetrompeters.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem bei der Tourist-Information Öhningen.

Wochenblatt-Leser können drei mal 2 Karten für dieses besondere Konzert gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten können: Wie heißt die Jubiläums-CD zum 30-jährigen Bühnenjubiläum von Bernhard Kratzer. Wer die Antwort weiß, ruft im Wochenblatt unter 07732/99020 am Donnerstag, 12. August, um 16 Uhr an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.

Opern-Air nach
Twist-Erfolg

Hemishofen (of). Eigentlich hat die kleine Gemeinschaft »OpernAir« in Hemishofen dieses Jahr schon Gewaltiges geleistet, denn mit einer Vielzahl an Helfern und nicht zuletzt der Regie von Gabriele Caduff wie Siemen Rühaak und Margit Sartorius als Gaststars wurde das Musiktheater »Wie einst Oliver Twist« zu einem guten Erfolg mit rund drei vierteln Belegung in den 15 Vorstellungsterminen.

Und trotzdem wird es in diesem Jahr ein »OpernAir« in Hemishofen geben. Am Freitag 20. und Samstag, 22 August, jeweils um 20 Uhr wird auf dem Dorfplatz beim Schulhaus Hemishofen unter dem Titel »Poesie de la vie – Lieder die das Leben schrieb« das zweite Opern-Air in Hemishofen aufgeführt. Andrea Viaricci (Sopran) und Claus Gerstmann (Bariton) werden diesen Abend musikalisch gestalten. Die Festwirtschaft öffnet bereits um 18 Uhr. Vorverkauf unter Telefon 0041/79/607 93 98 oder HYPERLINK »http://www.opernair.ch« www.opernair.ch.

Feuerwehrfest mit
Oldtimern

Schienen (swb). Am 15. August veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Schienen zum neunten Mal das beliebte Oldtimertreffen auf dem Schienerberg. Ab 10 Uhr bewirte die Feuerwehr zusammen mit dem hiesigen Musikverein die Besucher auf dem Sportplatz an der Waldheimstraße. Zu den Leckereien vom Grill wird Eis, Kaffee und Kuchen serviert. Neben den bekannten Traktoren werden auch Autos, Motorräder und alte Landmaschinen erwartet, die Zeitzeugen einer vergangenen Epoche des Ackerbaus, Straßenverkehrs und Erntetechnik sind.

Interessierte Besucher können verschiedene Vorführungen beobachten, wie z. B. die Getreideernte, das Dreschen von Hand oder Binden von Getreidegarben. Einzelne Traktoren werden sich auch beim Baumstammziehen messen können und die Feldschmiede bietet Jung und Alt einen kurzweiligen Nachmittag. Auch kurzentschlossene Oldtimerbesitzer sind herzlich eingeladen, mit Ihrem Fahrzeug zu kommen.



Melanie Miric (l.) aus Überlingen am Ried schwimmt ganz oben auf der Schlagerwelle. Derzeit arbeitet sie mit Fernseh-Star Stefan Mross (r.) an ihrer neuen CD.

Neue Hoffnung Melanie
Abiturientin trumft in ARD auf

Radolfzell (pud). »Frischer Wind im Schlagergeschäft« und »Der neue Star am Schlagerhimmel«: Dies sind nur einige Schlagzeilen, mit denen Melanie Miric derzeit überhäuft wird. Die 19-jährige, frisch gebackene Abiturientin der Radolfzeller Mettnau-Schule aus Überlingen am Ried hat wieder einmal die Herzen eines Millionenpublikums mit ihrem kürzlichen Auftritt in der ARD-Sendung »Immer wieder sonntags« im Sturm erobert. Sturm ist dabei fast wörtlich zu nehmen: Angeblasen von einer Windmaschine hat sie ihre neue, dritte Single »Windstärke 12« vorgestellt. Dabei überzeugte die sympathische Sängerin mit einfühlsamer Stimme und herzlicher Natürlichkeit. »Windstärke 12« hat ihr Stefan Mross, ihr Entdecker und Förderer, empfohlen. Der flotte Pop-Schlager stammt von Renato Wohllaib von den »Paldauern«. Eingespielt hat sie ihn im Studio von Uwe Altenried. Er ist der kreative Kopf der »Klostertaler« und hat unter anderem schon Florian Sil-

bereisen, Mara Kayser und Wolfgang Petry produziert. »Es hat wahnsinnig Spaß gemacht«, erinnert sie sich. Derzeit befindet sich Melanie auf einer Rundfunkreise durch Deutschland, Holland, Belgien und Österreich. Sie war zum Beispiel schon beim SWR, WDR, NDR und ORF zu hören. »Parallel dazu arbeite ich an meiner ersten CD mit zwölf Songs, die voraussichtlich im Herbst erscheinen wird.« Sie hat dabei das doppelte Glück, dass namhafte Schlagergrößen ihr Stücke schreiben und sie sie selbst auswählen kann. Bei so viel Erfolg ist klar, dass sie auf Tournee gehen muss. Sie ist für das nächste Jahr geplant. Doch schon am 11. September dieses Jahres steht sie für ihre Fans aus der Region in der Ravensburger Oberschwabenhalle auf der Bühne. »Ich liebe es, Menschen mit meinen Liedern Freude zu bereiten. Ich selbst bin glücklich, dass ich singen darf, weil es mich bis in die Fingerspitzen erfüllt«, sagt Melanie Miric.

Kampf dem Leerstand
Radolfzell schreibt Wettbewerb aus

Radolfzell (li). Mit einer neuen Idee nimmt die Stadt Radolfzell den Kampf gegen die Leerstände in der Altstadt auf. In einem Wettbewerb winken Prämien für die drei Besten in Höhe von 5000, 4000 und 3000 Euro. Die Teilnehmer müssen mit ihrer Geschäftsidee im Bereich Einzelhandel überzeugen und dann in einer zweiten Phase ihren Business-Plan im Detail ausformulieren. Sponsor ist die Sparkasse Singen-Radolfzell, die auch Existenzgründern ihr Knowhow anbietet. Zum Startschuss konnte der Radolfzeller Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder auch einen ungewöhnlichen Schirmherrn präsentieren: Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, der mit seinem Wahlkreisbüro im RIZ unter Existenzgründern sitzt. Für ihn gibt es eine klare Alternative: Klagen und Jammern oder etwas Konkretes tun. Man müsse Menschen ermuntern, ihren Lebensraum zu verwirklichen. Bis zum 10. November reicht die Wettbewerbszeit, dann tagt eine 15köpfige Jury und am 19. Novem-

ber ist die festliche Preisübergabe. Bis zum März sollten dann die ersten Geschäfte öffnen. Die Teilnehmer bekommen ein umfangreiches Beratungspaket. Wer eine Geschäftsidee hat, soll sich durchaus schnell bei Daniel Seefelder im Rathaus melden. Dann gibt es eine Vorab-Bewertung mit einem klaren Hinweis auf die Realisierbarkeit. Neun denkbare Bereiche sind im Prospekt vorgegeben – aber es könnte auch etwas ganz anderes sein, betont Seefelder.

Die leeren Geschäftsräume sind 42 bis 120 Quadratmeter groß. Zwischen fünf und zehn Euro liegt die Quadratmetermiete. Es müssen keine Existenzgründer sein, die ihre Chance in Radolfzell suchen wollen. Auch auswärtige Betreiber von Geschäften können zum Beispiel eine Filiale errichten. Eines fehlt komplett in Radolfzell, ein Fischgeschäft gegebenenfalls mit Imbiss. Darüber sind sich alle Experten einig. Ansonsten gilt: Konkurrenz belebt das Geschäft.

Tanztheater für Jugendliche

Engen (swb). Nach dem erfolgreichen Dreh der beiden Filme »Blackout« und »Heimatlos«, plant die Tanz- und Theaterpädagogin und Regisseurin der Filme Tanja Jäckel in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Engen ein Tanztheaterprojekt für Jugendliche.

Mitmachen können alle Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren, die gerne auf der Bühne stehen und Lust zum Schauspielen haben, auch welche, die nicht beim Film mitgespielt haben.

Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit sich aktiv mit Theater, Tanz und Musik auseinander zu setzen und sich im Stück als Schauspieler und/oder Tänzer einzubringen.

Die Theaterproben mit professionellem Schauspiel- und Tanzunterricht beginnen ab September 2010 und sind für die Jugendlichen kostenlos. Anmeldungen und Informationen gibt es bei der Stadtjugendpflegerin Katrin Unger unter der Telefonnummer 07733 502-230, Handy: 0157 74111520 oder per E-Mail unter stadtjugendpflege-engen@web.de.

»Die Wasserfee« zum Mitmachen

Engen (swb). Am Dienstag, 31. August, um 15 Uhr findet das Ferienprogramm der Stadtbibliothek statt. BinaMo und Zalibowitsch vom Mausini-Theater kommen mit ihrem Stück »Die Wasserfee« nach Engen. Das zauberhafte und poetische Tanztheater ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Allerdings sollten Kinder bis sechs Jahre in Begleitung Erwachsener kommen. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene 3 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek.

Auf »Fofa-Safari« durch Engen

Engen (swb). Auf Fotosafari geht's am Mittwoch, 18. August, ab 16.30 Uhr durch Engen. Die Erlebnisführung garantiert interessante Motive und nebenbei gibt es die Besonderheiten und viel Wissenswertes über die historische Stadt zu erfahren. Außergewöhnliche Kamera-Stellungen garantieren Spaß für die ganze Familie und eine reiche Foto-Beute. Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Eine Kamera ist mitzubringen. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 3,50 Euro / Person, Kinder: 14 – 18 Jahre: 2,50 Euro / Person. Anmeldungen beim Kulturstad, Sabrina Lohr, Telefon 07733 502-202.

Gästeempfang im Museum

Engen (swb). Der Touristik Engen e.V. lädt alle Feriengäste am Mittwoch, 18. August, um 19 Uhr zu einem Gästeempfang in das Städtische Museum Engen + Galerie ein.

Hier erhalten die Feriengäste einige Informationen über Engen, die Umgebung, Ausflugstipps, Wandermöglichkeiten und vieles mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kreisarchäologe Jürgen Hald (links) bei dem seltenen Fund in Anselfingen: Ein Doppelgrab aus der Jungsteinzeit. Engens Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Philipp Gärtner, 1. Landesbeamter begutachten die keltische Grabstelle.

Skelette und Gold am Fuße des Hohenhewen

Anselfingen (mu). Erneut bestätigte der Hegau seinen Ruf als »archäologisches Schatzkästchen« mit den jüngsten Funden oberhalb des Kieswerks Kohler in Anselfingen. Dort stieß das Grabungsteam um Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald auf bedeutende Siedlungsspuren aus der Keltenzeit zwischen 400 bis 100 v. Chr. und auf Gräber aus der Jungsteinzeit, etwa 2.400 bis 2.200 v. Chr. Einen besonders raren Fund präsentierte Jürgen Hald gestern Mittag: ein Doppelgrab mit dem Skelett eines Mannes und eines Kleinkindes, das der sogenannten Glockenbecherkultur zugeordnet werden kann. Diese Art der Bestattung gilt als Phänomen in archäologischen Kreisen, da sie quer durch Europa zu finden ist. Die Gräber wie die Siedlungsreste seien sehr selten und bedeutend. »Diese Gräber sind ein Glücksfall für die regionale Archäologie und die Siedlungsforschung im Hegau«, resümiert Hald. Ebenso wie die rund 60 Hektar große Siedlung, die sich von Anselfingen bis Welschingen erstreckte und wo laut ersten Erkenntnissen keltischer Adel lebte. Dies beweisen Fundstücke wie Bronzeschmuck und ein Gold-

blättchen, die zu den Luxusgütern der keltischen Oberschicht zählen. »Wir sprechen bei diesen Funden von der S-Klasse«, betonte der Kreisarchäologe die Bedeutung der Ausgrabungen und hob den hohen wissenschaftlichen Wert mit landesweiter Bedeutung dieser keltischen Siedlungen hervor. Das Gebiet am Fuße des Hohenhewen ist bekannt für seine archäologischen Schätze. Bereits in 1935 wurden zwei Gräber in der Kiesgrube Kohler geborgen und auch in den letzten Jahren wurden Ausgrabungsteams in Welschingen immer wieder fündig. Seit vergangenen Sommer wird nun der geplante Abaubereich des Kieswerkes von der Kreisarchäologie untersucht. 25 Studenten aus Tübingen, Freiburg und Konstanz sind bei Wind und Wetter, Hitze und Regen bei der mühevollen Arbeit, um Fundstücke frei zu legen und zu dokumentieren. 70.000 Euro sind für die Arbeiten vom Regierungspräsidium Freiburg bereitgestellt, die aus Toto-Lotto-Mitteln finanziert werden. Damit sei man ganz gut gestellt, so Kreisarchäologe Hald, aber für eine DNA-Analyse der Skelette reiche es leider nicht.



Mit Spülbohrungen werden die Kabel für eine gute DSL-Verbindung in Watterdingen verlegt.

Langsam kommen die schnellen Daten

Watterdingen (mu). »Es geht voran«, zeigt sich Watterdingens Ortsvorsteher Stefan Armbruster erleichtert über die fortschreitenden Arbeiten für DSL-Anbindung des Ortes. Seit Juni werden Spülbohrungen für die Leerrohre durchgeführt, in die später Glasfaserkabel gelegt werden. Die Kabel bleiben im Eigentum der Stadt Tengen, die dafür noch einen Betreiber suchen wird. Zudem ist eine Kabelverbindung mit Blumenfeld vorgesehen, um die DSL-Versorgung in Watterdingen zu optimieren. Die ist dringend notwendig für die zukunftsfähige Standortsicherung der

zahlreichen Gewerbetreibenden im Ort.

Auch im Tengerer Ortsteil Wiechs am Randan soll über eine Richtfunkverbindung einer besseren Datenübermittlung möglich werden. Noch im August werden die Fundamente für Richtfunkmast im Blumenfelder »Im Sendern« gelegt, wo dann der 45 Meter hohe Funkmast für das digitale Netz der Polizei und Rettungsdienste installiert wird. Eine Antenne ist auf das Dach der Firma Stihl in Wiechs ausgerichtet, von dem über Glasfaserkabel die Verbindung zum Verteiler hergestellt wird.

Stiften für guten Zweck

Engen (swb). Sie will die Zukunft der Stadt durch uneigennütziges Engagement mitgestalten und nachhaltig gemeinschaftsorientierte Projekte fördern: Die Bürgerstiftung Engen, die mittlerweile 100 Stifter zählt und ein Stiftungsvermögen von 150.000 Euro umfasst. Aus den Erträgen 2009 konnten kürzlich Ausschüttungen an zwei Schulprojekte erfolgen. Bis Ende 2008 wurde in einer beeindruckenden Initiative das erforderliche Gründerkapital durch Stifter eingezahlt. Damit war die Basis für Projektförderung und entsprechende Zustiftung geschaffen.

Da das Stiftungskapital auf Dauer angelegt werden muss, können Zuschüsse ausschließlich aus den Erträgen der Stiftung gewährt werden. Deshalb wollen die Organe der Stiftung weiterhin für neue Stifter werben. Noch in 2010 können Bürger mit mindestens 500 Euro Einmalbetrag dem Stifterkreis beitragen. Ab 2011 wird entsprechend der Satzung der Betrag auf 1.000 Euro angehoben. Jeder Stifter ist kraft Satzung Mitglied im Stifterforum und kann damit mitgestalten.

Durch Spenden können Projekte sofort gefördert werden, durch Zustiftungen wird die Kapitalbasis erhöht. Zudem besteht die Möglichkeit, unter dem Dach der Bürgerstiftung eine eigene Stiftung zu gründen. Dann entscheidet der Stifter, was gefördert werden soll, ob Jugendarbeit, Sport, Kultur oder Altenpflege. Auch als testamentarische Verfügung kommt die Stiftung in Frage, sofern keine Erben bedacht werden sollen. So kann ein Lebenswerk dauerhaft Nutzen spenden. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-engen.de.

Gemeinsam für ein Feldkreuz

Watterdingen (mu). Was eine intakte Dorfgemeinschaft bewegen kann bewies der Tengerer Teilort Watterdingen. Für die Renovierung des Feldkreuz Findelen spendete die Bürgerschaft insgesamt 2.000 Euro und verhalf damit dem Kleindenkmal zu neuem Glanz.

Auf Betreiben des früheren Ortsvorstehers Josef Gräble wurde die Renovierung ins Auge gefasst. Doch Streichungen bei der Haushaltsplanung der Stadt machten den Planungen einen Strich durch die Rechnung. Also wurden die Bürger selbst aktiv und leisteten ihren Beitrag für den Erhalt ihres Feldkreuzes. Dank eines Zuschusses des Landesdenkmalamtes



Dank vieler Spenden konnte das Feldkreuz in Watterdingen restauriert werden.

konnte das Vorhaben schließlich durchgeführt werden und das Findelen-Kreuz strahlt nun frisch renoviert und soll am 24. September mit dem neuen Spielplatz von Pfarrer Dörflinger geweiht werden.



► STROHIG

Das halbe Dutzende ist voll: Bereits zum 6. Mal lädt die Familie Brendle am Samstag, 21. August zu ihrem traditionellen Strohballenfest auf den Dielenhof ein. Natürlich dreht sich an diesem Abend wieder alles rund ums Stroh: Strohfiguren, Sitzgelegenheiten aus Stroh, eine Strohbar und vieles mehr sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Für die musikalische Unterhaltung wurden wieder die Schillehrer aus dem Stubaital verpflichtet, die als absolute Stimmungskanonen gelten. Herzlich willkommen sind natürlich Gäste in Trachtenkleidung, Lederhosen oder Dirndl; und für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam mit Produkten vom Hof. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Infos unter www.dielenhof.de oder bei Familie Brendle, Dielenhof Engen Telefon 07733/8851.



► UNVERGESSLICH

Der Ausflug der Vorschüler des Kindergartens Sonnenuhr führte dieses Jahr auf den Bodanrück. Trotz Regen war es ein unvergesslicher Tag, besonders der Falkner mit seinen Tieren imponierte den Kindern sehr.

Neue Gruppe für die Kleinen

Engen (swb). Nach den Sommerferien startet der Waldorfindergarten Engen mit einem neuen Betreuungskonzept: zukünftig wird es neben der Regelgruppe eine Kleinkindgruppe geben, die auf das Wohl des kleinen Kindes ab zwei bis dreieinhalb Jahren zugeschnitten ist. Die kleineren Kinder benötigen in besonderem Maße Zuwendung, ein behutsames Aufsie-Eingehen. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30, verlängert bis 13.30 Uhr. Infos und Termine zum »Schnuppern« unter Telefon 07733-6761 und www.kindergarten-engen.de.

Vollsperrung nach Tengen

Tengen (swb). Eine Vollsperrung der Kreisstraße (K 6135) zwischen Tengen und Talheim wird vom 23. August bis einschließlich 3. September notwendig. Sie ist erforderlich, weil der Landkreis Konstanz Bauarbeiten durchführt und auch die Stadt Tengen, welche die Bachverdohlung im Bereich der K 6135 beim Ortseingang ersetzen muss.

Begegnungsfest
am Obertor

Diessenhofen (swb). Am Freitag, 20. August, findet in Diessenhofen ein »Begegnungsfest am Obertor« statt. Geboten werden eine gemütliche Festwirtschaft, das »Stefan Christinger Trio«, Führungen und die Prämierung des Blumenwettbewerbs stehen an. Zudem gibt es Hairstyling mit Juniorstylisten und Spiele für Kids. Eingeladen hat das Forum attraktives Diessenhofen.

Blutspenden
in Hilzingen

Hilzingen (swb). Zu einer Blutspendeaktion wird am morgigen Donnerstag, 12. August von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in die Hegauhalle Hilzingen eingeladen. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhephase sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden.



Sehr engagiert machen die Schülerinnen und Schüler der Eichendorffrealschule die Knigge-Schulung bei der BKK Gesundheit mit.

Gut benehmen –
gut bewerben

Gottmadingen (swb). Was ist erlaubt und erwünscht bei offiziellen Anlässen und Bewerbungen? Was für eine Rolle spielen Aussehen und Benehmen bei der ersten Begegnung mit dem zukünftigen Chef? Eine ganze Menge wertvoller Tipps erhielten die Realschüler der 9. Klasse der Eichendorffrealschule in einer Knigge-Schulung bei der BKK Gesundheit. »Ich fand den Tag lehrreich und er hat viel Spaß gemacht«, gab eine Schülerin ihr Feedback. Abwechslungsreich hatten vier Auszubildende der BKK Gesundheit, Denise Auer, Natascha Dagga, Luise-Marie Mastel und Joana Prohaska, gemeinsam mit Trainer Thomas Kaiser den Tag gestaltet. Von Grundlageninformationen zu Kleidung und Umgangsformen über praktische Beispiele und Rollenspiele bis hin zu einem Knigge-Quiz war alles dabei. »Die Tipps kamen sehr authentisch und glaubhaft bei meinen Schülerinnen und Schülern an, weil sie von beinahe Gleichaltrigen mit eigenen Erfahrungswerten gegeben wurden«, kommentierte Realschullehrer Claus Schuster. Er pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit der BKK Gesundheit im Bereich der Vorbereitung seiner Schüler auf das Berufsleben. Auch Thomas Kaiser schätzt den engen Kontakt zwischen Schule und Unternehmen. Vier von fünf neuen Auszubildenden der BKK Gesundheit werden in diesem Herbst Schulabgänger der Eichendorffrealschule sein.

Slam-Poetry auf
Schloss Randegg

Gottmadingen (swb). Experimentelle 16 nennt sich die Ausstellung moderner Gegenwartskunst, die zur Zeit im und um's Schloss Randegg zu sehen ist. Ein Experiment sind manchmal auch die Texte der Wortkünstler, die sich zu Wettbewerben, den »slams« treffen, um von einer Jury oder dem Publikum per Beifallsvotum bewertet zu werden. Es ist die kämpferische Form der Dichterlesung. Bereits 2009 hatte der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen drei Poeten eingeladen. Die Reaktion damals war so positiv, dass eine solche Veranstaltung nun in der speziellen Umgebung von Schloss Randegg durchgeführt wird. Am Samstag, 21. August ab 19 Uhr heißt es: »Bühne frei für Slam-Poetry. Mit dabei sind: Katinka Buddenkotte aus Köln, das Fräuleinwunder der deutschen Underground-Literatur. Sie arbeitet seit 2001 als freie Autorin, Vorleserin und Poetry-Slammerin. Stefan Abermann aus Innsbruck verfasst neben Poetry-Slam-Texten auch Kurzgeschichten, schreibt Kultur-Kritiken und ist der Gründer von »Text ohne Reiter«, der



Georg Eggers aus München tritt bei Slam-Poetry auf Schloss Randegg auf.

ersten Innsbrucker Lesebühne. Diese beiden waren bereits im letzten Jahr mit dabei in der Fahr-Kantine. Dritter im Bunde ist dieses mal Georg Eggers aus München, auch als »Grög« in der Szene bekannt. Er lebt und arbeitet als Literarischer Kabarettist, Schauspieler und Poetry-Slammer in München. Sein derzeitiges Soloprogramm heißt »Wo denken Sie hin«. Alle drei zusammen werden ein literarisches Feuerwerk zünden, zumal sie nicht unter dem Druck des Gewinns müssen stehen. Am Sonntagmorgen ab 11 Uhr, treten die 3 Poeten nochmals in Thayngen auf dem Alten Friedhof an. Veranstalter dort ist der Kulturverein Thayngen Reiat unter der Regie von Stefan Zanelli.

Sparen ist angesagt
in mageren Zeiten

Tengen (swb/mu). Zur sparsamer Ausgabendisziplin mahnte Stadtkämmerer Rothfelder den Tengener Gemeinderat angesichts der für 2011 prognostizierten Haushaltsdaten. Zwar sei das Ergebnis nicht schlimmer als erwartet, aber teilweise gebe es »nicht unwesentliche Abweichungen« in den Planansätzen. So wird mit weniger Gewerbesteuer (-80 000 Euro) gerechnet, dafür mit Mehreinnahmen bei der Einkommenssteuer (+40 000 Euro), bei der Einkommenssteuer und dem Familienlastenausgleich. Fragezeichen stehen hinter den anvisierten Gebühren und Planansätzen im Friedhofsbereich, im Forst und bei den Verpachtungen. Durch rückläufige Schlüsselzuweisungen im Einnahmehereich und die zu erwartende höhere Kreisumlage im Ausgabenbereich werde sich die Haushaltssituation verschlechtern. Zum Jahresende 2010 belaufen sich die allgemeinen Rücklagen auf rund 1,16 Millionen Euro, was bedeutet, dass in 2009 und 2010 über 1,5 Millionen für Investitionen entnommen wurden. Schwerpunkte hierbei waren die Verlegung der DSL-Leitungen sowie die Sanierung und der Umbau des Gemeindehauses Wiechs am Randen.

»Rund ums Kind«
in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Der Flohmarkt »Rund ums Kind« mit gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen findet im evangelischen Gemeindehaus bei der Lutherkirche am Samstag, 18. September, von 13 bis 17 Uhr statt. Die Erteilung der Verkaufstische im Gemeindehaus kann vorab telefonisch bei A. Fahr (07731/74220), C. Peschka (07731/186832) und G. Winkler (07731/591746) oder per Email: kindifloh@web.de erfragt werden. Der Erlös kommt dem evangelischen Kindergarten in Gottmadingen zu Gute.

Ein Fest in und um
die Scheune

Schlatt a.R. (swb). Am Wochenende geht es hoch her im Hilzinger Teilort Schlatt am Randen. Dann werden Teile der Bahnhofstraße zum Festplatz, wo der Musikverein Schlatt a.R. zu seinem 27. Scheunenfest einlädt. Seit vielen Jahren hat sich der Festbetrieb auf die Straße und die der Scheune gegenüberliegenden Hofflächen ausgedehnt. Bei gutem Wetter halten sich die Besucher überwiegend draußen auf und die Scheune dient mit der Kaffeestube, der Theke, Bar und Grill der Bewirtung der Gäste. Auch in diesem Jahr wird bunte Unterhaltung für jedes Alter geboten. Am Samstagabend können sich zunächst die Freunde der Blasmusik an den Melodien der »Baholz Musikanten« erfreuen bevor für die Jugend ab 21.30 Uhr die Party-Night mit der Coverband

»X-Change« beginnt. Die Musikvereine aus Kirchen-Hausen, Rielasingen-Arlen, Neudingen und der Fanfarenzug Castellaner aus Riedheim unterhalten die Gäste am Sonntag und ab 18 Uhr sorgen die »Lustigen Hegauer« aus Mühlhausen für Stimmung. Den Kindern dürfte es auf der Hüpfburg, in der Bobby-Car-Bahn und beim Kinderschminken nicht langweilig werden. Die Talheimer Straßenmusikanten werden am Montag beim Seniorennachmittag den Musikverein Schlatt a.R. ablösen und mit ihren beliebten Melodien beim Handwerker-vesper zum Singen und Schunkeln animieren. Ab 18.30 Uhr stimmt der Musikverein Mühlhausen auf den Bierabend ein, bei dem die Trachtenkapelle Stetten dann zur Hochform auflaufen wird.



Zum Sommerfest für die ganze Familie hatte der Kindergarten Riedheim unter der Leitung von Regina Metzler eingeladen. Die Kinder aller Altersstufen (von 1 Jahr bis 6 Jahre) zeigten beliebte Kreisspiele und der Elternbeirat hatte ein Kasperltheater einstudiert. Ein schöner, gelungener Nachmittag klang dann gemütlich mit Kaffee und Kuchen aus.

Spaß und Spiel
in Binningen

Binningen (swb). Zwischen zwei Schauern startete das alljährliche Sportplatzfest des SV Binningen mit der Fußballpartie »Hennä gegä Denä«. Das erste Mal kam es zu einem Jugendspiel. Das Hauptspiel bot eine torreiche Partie, zwölf Tore waren zu bestaunen. Der darauffolgende Samstag begann mit einem Bambini-Fußballturnier des Hegauer FV. Bei strahlendem Sonnenschein spielten Mädchen und Jungs um den Stoffelcup. Mit dabei waren der FC Hilzingen 1 und 2, SC Gottmadingen 1 und 2, SV Mühlhausen und Hegauer FV 1 und 2. Die Schiedsrichter Florian Rösch und Oli Mayer leiteten die Spiele großzügig. Da bei diesem Stoffelcupturnier alle gewannen, bekamen auch alle einen

kleinen Pokal überreicht. Das Gaudimaxturnier am Nachmittag bot dann Volleyball, Frisbee und Ketcarrennen. Fast alle Teilnehmer hatten phantasievolle Verkleidungen gewählt. Die Gruppe »Schöne Bescherung« mit sieben jungen Damen wurden für das beste Kostüm ausgezeichnet. Der Sonntag begann mit dem Frühschoppen. Die »Baholzmusikanten« aus Schlatt a. Randen brachten das Publikum richtig in Schwung. Nach dem Mittagessen bestimmten wieder Spiele das Geschehen auf dem Sportplatz. Geleitet wurden diese von Josef Hiestand, Schiedsrichterin war Anita Zimmermann. In gemütlicher Runde ging dann das diesjährige Sportplatzfest dem Ende entgegen.



Die B-Juniorinnen des FC Hilzingen wurden ungeschlagen Meister der Bezirksliga Bodensee. Auf dem Meisterbild sind hinten von links: 1. Vorsitzender Alfred Ptak, Co-Trainer Andreas Weber, Franziska Pfoser, Meike Messmer, Maya Oelke-Miriam Weber, Melanie Kaier, Nina Kaier, Judith Beschle, Spielführerin Tatjana Graf und Trainer Holger Bracher. Vordere Reihe: Annabell Bechtold, Marina Kupczik, Carina Vogt, Claudia Graf, Luisa Weber, Franziska Franzen, Anika Boos und Lisa Butsch.